

OER + BNE = 

OPEN EDUCATIONAL RESOURCES (OER) FÜR LERNPROZESSE
IM KONTEXT EINER BILDUNG FÜR NACHHALTIGE
ENTWICKLUNG (BNE) NUTZEN.

Speeddating: “Ich bin ... und Offenheit in
der Bildung bedeutet für mich ...”

Drei Aspekte von Offenheit

1

Lerninhalte

Weiternutzen, was andere entwickelt haben.

2

Lernprozesse

Lernenden einen aktiven Lernprozess ermöglichen.

3

Lernziele

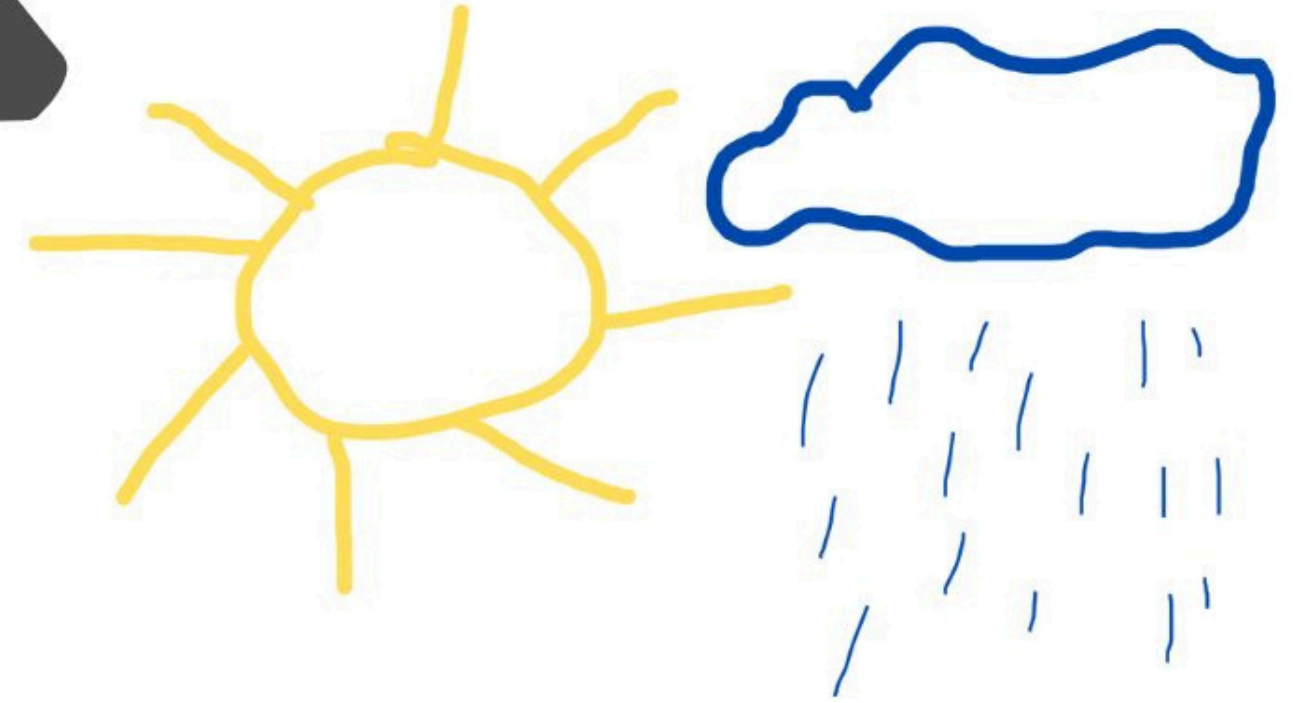
Den Fokus auf die Entwicklung von Fragen legen.

Lerninhalte

Weiternutzen, was andere entwickelt haben.

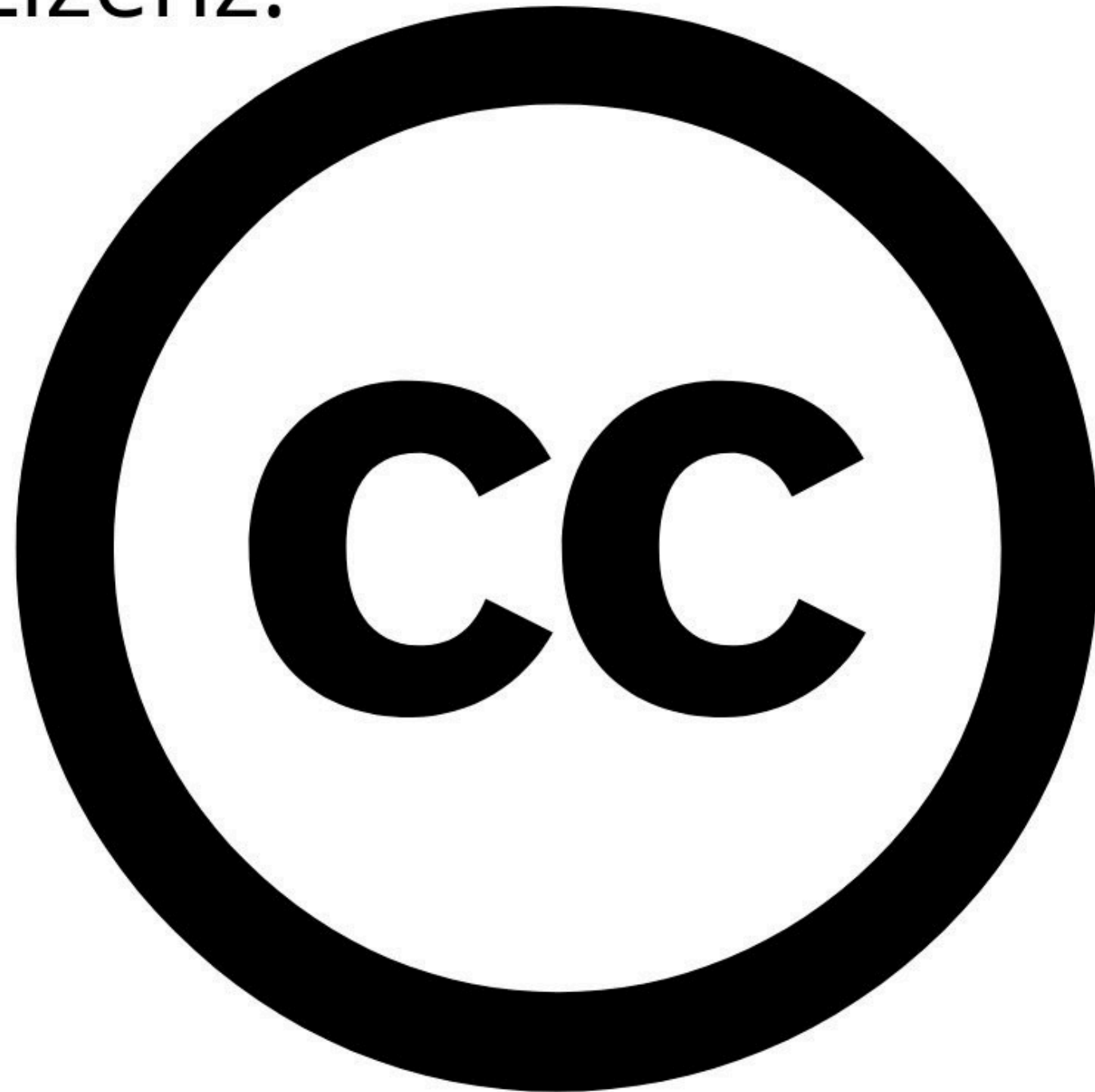
Grundsätzliche Idee:

Ich habe dieses Bild gemalt :-)
Wenn ich nichts dazu schreibe,
bleibt es in den engen Grenzen
des Urheberrechts gefangen.
Wenn ich aber eine offene
Lizenz dazu schreibe, dürfen
andere es weiternutzen und es
kann sich verbreiten.



**Material mit
offener Lizenz im
Bildungskontext
= OER**

Auswahlmöglichkeiten bei der Lizenz:



+ 0

= macht damit, was ihr wollt.

+ BY

= nutzt es weiter, aber schreibt
meinen Namen dazu.

+ BY SA

= nutzt es weiter, aber schreibt
meinen Namen dazu und nutzt
bei Weiterveröffentlichung auch
diese Lizenz.

Inhalte weinternutzen anstatt das Rad immer wieder neu zu erfinden!



**Rohmaterialien
recherchieren**

Es gibt eine CC-Suche
mit offen lizenzierten
Bildern (und Audios)



Lerninhalte finden

Es gibt
Sammelstellen für
frei verfügbare
Bildungsinhalte.



**Inhalte anpassen und
lizenzieren**

Mithilfe der TULLU-
Regel wird ein
Lizenzhinweis
geschrieben.



Eigene Inhalte teilen

Mit dem Licence
Chooser lässt sich ein
eigener Inhalt offen
teilen.

 **Jetzt seid ihr dran!**

Ausprobieren

Gestalten

Nachfragen

Lernprozesse

Lernenden einen aktiven Lernprozess ermöglichen.

„Wie kann ich Kontrolle abgeben?“

— Grundfrage für mehr Offenheit in Lernprozessen

Didaktische Schieberegler

So viel Freiheit wie möglich, so viel Struktur wie nötig!



Best Practice für Offenheit im Lernprozess

1

Silent Writing

Erst individuell
nachdenken, dann
austauschen.

2

Peer-Lernen

Voneinander und
miteinander lernen.

3


Freiarbeit/ Stationen

Selbstgesteuertes
Lernen

4

Forschendes Lernen

Eigene Fragen bearbeiten
und präsentieren

 **Jetzt seid ihr dran!**
Zufallsideen anzeigen lassen
und gemeinsam reflektieren.

Zufallsidee

Lernziele

Fokus auf die Entwicklung von Fragen
statt auf die Vermittlung von Antworten

Best Practice für Fragen statt Antworten

1

Design Thinking

Divergentes Denken

2


Digital Sandbox Time

Technologie offen erkunden

3

Open Prompting

Für mehr chaotische KI-
Nutzung.

 **Jetzt seid ihr dran: Kopfstand!**
Dümmstmögliche Idee entwickeln.
Im Austausch noch dümmer gestalten.
Im Plenum teilen.